

- 21) **Unter Tempeln und Pagoden.** Reisebilder aus Ostasien. Von *Erzabt Dr Petrus Klotz O. S. B.* Mit 19 Bildern und 1 Karte (173). Freiburg i. Br., Herder. M. 5.20.

„Ich möchte nicht aus dürrer Lexiken schöpfen, auch nicht langatmige Fachliteratur zitieren, sondern nur wahllos aus der Fülle meiner Eindrücke Blatt an Blatt reihen.“ Das war der Plan des Verfassers und das macht das Buch so anziehend. Ceylon und Bombay, Delhi und Benares, China und Japan: gesehen mit den scharfen Augen eines geistreichen Weltfahrers und festgehalten in guten Lichtbildern. Das treffliche Werk ist besonders auch an die Büchereien zu empfehlen.

Linz a. D.

Dr Johann Ilg.

- 22) **Der Stiftsherr von Admont.** Historischer Roman von *P. H. Waagen.* Mit einer Kunstbeilage (232). Regensburg, Manz. M. 2.80, geb. M. 4.—.

Das Werk sollte nicht den Titel „Roman“ führen; es ist — und das ist sogar ein Vorzug — eine schlichte Erzählung, die darlegt, wie sich ein Admonter Novize durch harten Seelenkampf zum echten Berufe durchringt, und die daneben Ausblicke in die Geschichte des schönen Stiftes bietet und auch die Eigenheiten des klösterlichen Lebens anschaulich darlegt. Mancher voreingenommene Leser wird hernach über Klöster und Stifte anders und besser denken. Deswegen sei das Buch Volks- und Studentenbüchereien empfohlen.

Linz-Urfahr.

Dr Johann Ilg.

Soeben erschienen:

„Klerus und Politik“ von Dr L. Kopler.

Separatdruck der gleichnamigen Artikelserie aus der Theol.-prakt. Quartalschrift 1929. Preis 1 S. (Porto separat).

Früher erschien vom gleichen Verfasser:

„Religion und Politik“. Preis 50 g. Zu beziehen von der Administration der Theol.-prakt Quartalschrift oder vom Katholischen Volksverein für Oberösterreich, Linz, Harrachstraße 12.

Beide Abhandlungen sind auch in Form einer einzigen Schrift unter dem Titel: **Religion und Politik, Klerus und Politik** zu haben. Preis 2 S. (Porto separat). Zu beziehen von der Administration der Theol.-prakt. Quartalschrift.

Über „Religion und Politik“ schreibt Univ. Prof. Dr Schilling in Tübingen: „Die wertvolle und trefflich orientierende Schrift von Professor Kopler kann katholischen Kreisen und nicht zuletzt dem Klerus nicht eindringlich genug zu gewissenhaftem, sorgfältigem Studium empfohlen werden“. Tübingen, Theol. Quartalschrift 1929, 4. Heft.